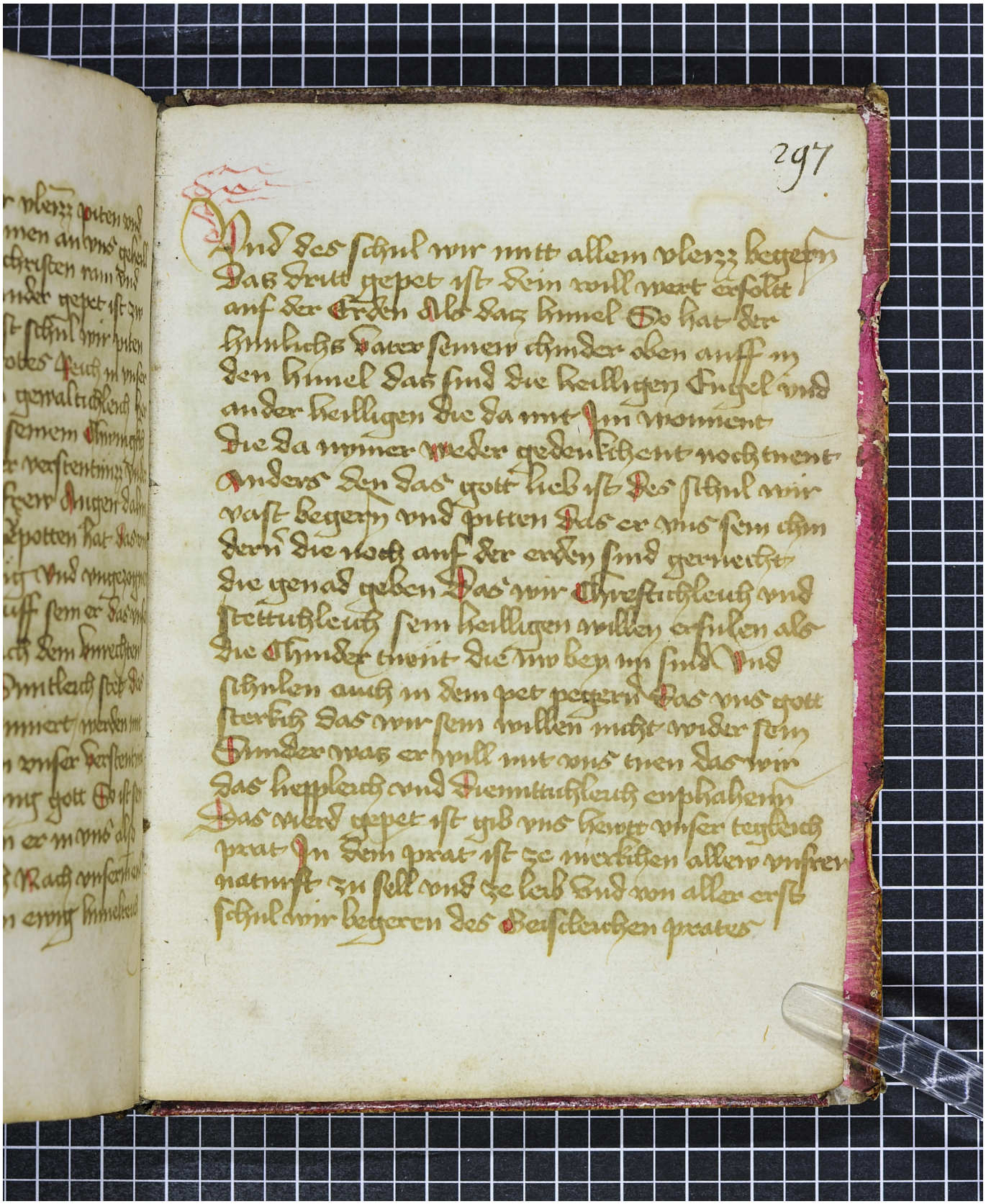
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



297

Und des schul wir mitt allem vlerz begern
Das drut gepet ist dein wollwert erfolt
auf der erden als das himel Do hat der
himlichs vater seiner chinder oben auff in
den himel das sind die heilligen engel vnd
ander heilligen die da mit jm vromment
die da immer weder gedenkhent noch trent
anders den das gott lieb ist des schul wir
vast begern vnd pitten das er vns sein chin
dern die noch auf der erden sind gerreicht
die genad geben das wir christlich leut vnd
stettlich leut sein heilligen willen erfulen als
die chinder trent die im bey im sind Vnd
schulen auch in dem pet peten das vns gott
sterkh das wir sein willen nicht wider sein
chinder was er wll mit vns tuen das wir
das hepplich vnd diemittlich enphahen
Das vierd gepet ist gib vns heutt vnser teglich
prot In dem prot ist ze merkhen aller vnsrer
naturft zu sell vns ze leb Und von aller erst
schul wir begeren des versicherten prates